

» Sonntag, 7. Juli 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

Imker im Dialog – Wildbienen und Honigfahrrad

Der Bioland-Imker Sebastian Klein aus Reichshof stellt seinen Umgang mit Wildbienen auch im Rahmen der Solidarischen Landwirtschaft vor. Denn nur gesunde und starke Bienen stehen für einen reichhaltigen Honig. Bienenschaukasten und eine leere Bienenbeute ermöglichen den Besuchern näher an ein Bienenvolk heranzutreten. Felix Macht, Imker aus Nümbrecht mit zehn Bienenvölkern, stellt seine Fahrrad-Imkerei mit Leidenschaft fürs Fahrradfahren und dem persönlichen Kontakt zum Kunden vor.

Museumseintritt wird erhoben



» Sonntag, 18. August 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr

Sommerfest – Bergische Obstsorten und Musik

Auf den Wiesen rund um Haus Dahl wachsen diverse Obstbäume. Der Pomologe Olaf Schriever (Biologische Station Oberberg) beschäftigt sich mit bergischen Obstsorten, die erfolgreich auf Streuobstwiesen kultiviert werden. Je nach den Ernteerträgen werden Äpfel, Birnen und weitere Obstsorten vorgestellt und auch der Obstbaumschnitt anschaulich vermittelt. Das Trio Maukami mit Antje Thiele (Flöte), Johanna Thiele (E-Piano) und Benjamin Müllenmeister (Flöte) begleitet den Nachmittag musikalisch.

Museumseintritt wird erhoben



» Sonntag, 6. Oktober 2019, 15:00 Uhr

Erntedank-Andacht – Evangelische Kirchengemeinde Müllenbach

Zum Abschluss der Saison 2019 - am ersten Oktobersonntag - findet traditionsgemäß die Erntedank-Andacht in der Diele des Bauernhauses statt. Auch in diesem Jahr wird die festlich ausgestaltete Andacht in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Marienheide-Müllenbach gehalten. Musikalisch begleitet von der Kirchenmusikerin Ingrid Noss aus Bergneustadt gehört sie Jahr für Jahr zum würdevollen Abschluss der Saison nach Haus Dahl. Eintritt frei



Museum Haus Dahl Historisches Bauernhaus

Dahl 3 · 51709 Marienheide-Müllenbach
Telefon 02261 28771 · Fax 02261 305683
www.museum-haus-dahl.de

Öffnungszeiten

an den Kultur-Zeit-Sonntagen, jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr
22. April, 2. Juni, 7. Juli, 18. August und 6. Oktober

Eintritt (in Euro)

Erwachsene	3,-
Kinder / Jugendliche	1,50
Gruppentarif ab 10 Personen	1,- / 0,50

Führungen (in Euro)

Öffentliche Führung, pro Person	2,-
inkl. Kultur-Zeit, pro Person	5,- / 3,-
Schülergruppen	30,- / 35,-
Erwachsenengruppen	40,- / 50,-

Weitere Infos zu Haus Dahl

über das Museum und Forum Schloss Homburg
Telefon 02293 9101-0 · Fax 02293 9101-40
schloss-homburg@obk.de · www.schloss-homburg.de

Mit freundlicher Unterstützung

 Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln

 OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

Museum Haus Dahl Kultur-Zeit 2019

Fünf Sonntage zwischen
22. April und 6. Oktober 2019



Bildrechte: I. E. Fischer; istockphoto.com/aloha_17/wissanu99; R. Hackenberg; istockphoto.com/RoterPanther; C. Koeppel; O. Kollken; F. Macht; B. Müllenmeister; Museum und Forum Schloss Homburg; S. Ost; O. Schriever

 OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG



MUSEUM HAUS DAHL



Haus Dahl gilt als das älteste Bauernhaus des Oberbergischen Kreises und wurde Mitte des 16. Jahrhunderts als Niederdeutsches Hallenhaus errichtet. Die letzte Besitzerin Anna Schenk lebte hier noch bis in die 1950er Jahre mit Kühen, Hühnern und Schweinen unter einem Dach. 1963 erwarb der Oberbergische Kreis das Haus von ihr. Seitdem wird es vom

Museum Schloss Homburg als kulturhistorische Außenstelle geführt. Die Ausstellung zeigt die Lebens- und Arbeitswelten der ländlichen Bevölkerung im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Zum Museum gehören der historische Bauerngarten sowie ein instandgesetztes Backhaus.



BACKEN IM HISTORISCHEN BACKHAUS

Für die Bewohner von Haus Dahl war es einst Gewohnheit, im sogenannten Backes ihr eigenes Brot zu backen. Der Backtag war willkommener Anlass für die Gemeinschaft, sich zu treffen. Er bot ein Forum für den Austausch von Neuigkeiten. Heute wird zu den Kultur-Zeit-Sonntagen wieder gebacken. Doch wie funktioniert das Backen ganz ohne Strom? Erleben Sie eine Backvorführung mit anschließender Verkostung von frischem Brot und köstlichem Kuchen.

Backvorführung und Verkauf von frischem Brot und Blechkuchen an allen Kultur-Zeit-Sonntagen, jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr

NATUR ERLEBEN IM BAUERNGARTEN

Selbstangelegte Nutzgärten waren für die Selbstversorgung der Bauernhöfe lebensnotwendig. Sie dienten der Ernährung und der Versorgung mit Heil- und Gewürzkräutern. Der Gemüseanteil nahm den meisten Raum in Anspruch. Bauerngärten zeichnen sich durch eine einfache geometrische Aufteilung aus. Diese Tradition entstammte den Klostergärten, deren Grundriss ein Wegekreuz darstellte. Der Garten von Haus Dahl wurde von der Bergischen Garten Arche bepflanzt, die sich für die Erhaltung traditioneller Nutz- und Zierpflanzen im Bergischen Land einsetzt.



HAUS DAHL ERLEBEN

Anmeldung und Beratung unter Tel. 02293 9101-18 oder per E-Mail: muspaed@obk.de

Neu in 2019: Die Öffentlichen Familienführungen finden jeweils eine Stunde vor den Kultur-Zeit-Sonntagen statt.

Öffentliche Familienführung „Wenn der Kienspan knattert“

ohne
Vor Anmeldung

Der unterhaltsame Rundgang durch das historische Bauernhaus veranschaulicht das beschwerliche Alltagsleben einer Bauernfamilie im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert.

Mo. 22.04. (Ostermontag), So. 02.06., 07.07., 18.08., 06.10., jeweils 14:00 Uhr



Familienführung „Rauch kam aus den Eulenlöchern“

mit
Vor Anmeldung

Die Führung vermittelt das Leben und Arbeiten im Bauernhaus: von der Historie des Hauses über die Herausforderungen des Landlebens bis zu skurrilen Anekdoten um Haus und Hof.

Rallyebogen zum Ausfüllen vor Ort

Genaues Hinschauen ist gefragt, um die kniffligen Fragen zu beantworten und Neues über das Bauernhaus Dahl zu erfahren.



DIE KULTUR-ZEIT-SONNTAGE 2019

» Ostermontag, 22. April 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr



Ungewöhnliche Gäste – Lamas und Alpakas in Oberberg

Mensch und Tier unter einem Dach – so lebte die letzte Besitzerin Anna Schenk in Haus Dahl bis in die 1950er Jahre. Dieses Jahr können

Lamas und Alpakas als ungewöhnliche Gäste bestaunt werden. Sandra und Bernd Ost betreiben bei Engelskirchen ihren „Balsamhof“, wo sie seit 2005 Lamas und Alpakas züchten und mit ihnen artgerecht leben. Bernd Ost berichtet anschaulich von den Chancen und Grenzen touristischer und therapeutischer Angebote mit diesen sensiblen und für unsere Klimazonen durchaus exotischen Tieren.
Museumseintritt wird erhoben

» Sonntag, 2. Juni 2019, 15:00 – 18:00 Uhr

Uhren ticken – Handwerk und Restaurierung

Das Uhrmacherhandwerk hat im Bergischen Land eine lange Tradition. Der Uhrhistoriker und Restaurator Ian D. Fowler aus dem Westerwald erläutert in Bildern und anschaulichen Präsentationen Wissenschaft und Handwerk. Seine Vermittlung von Kenntnissen über historische Zeitmesser lassen ihn in vielen Museen zu Gast sein. Der Museumsrestaurator auf Schloss Homburg Paul Kostial M.A. wird zudem sein Können beispielhaft anhand einer Uhrenrestaurierung demonstrieren.
Museumseintritt wird erhoben

